

PFARRBRIEF

März 2021



**Wüste Krisenzeit
Fastenzeit
Corona**

**Zeit der Versuchung
Zeit der Entbehrung
Zeit der Einschränkung**

**Wüste Existentielle Erfahrung
Gotteserfahrung
Wandlung**

**Sehnsucht nach Begegnung
Sensibilität für die leisen Töne
Neuorientierung**

Liebe Geschwister im Glauben!

Immer wieder stellen wir uns die Frage: Hat Corona wirklich nichts mit Gott zu tun? Dabei ist für mich klar, dass Gott uns nicht bestrafen will. Doch es kann auch nicht sein, dass Gott es zulässt, wenn wir uns und unsere Welt zerstören.

Für mich ist Corona ein Weckruf! Wir brauchen Veränderung - Wandlung!

Manche Menschen sind schon vor Corona erste Schritte gegangen:

Hier in Waldbrunn gibt es ein „Umsonst Lädchen“, Menschen stellen zur Verfügung, was sie übrig haben und können bekommen, was sie brauchen. Junge Erwachsene verzichten auf Führerschein und Auto, um die Umwelt zu schützen. Andere stellen ihre Ernährungsgewohnheiten um.

Die „Corona-Wüste“ stellt uns vor zusätzliche Herausforderungen.

Vieles muss neu gelernt werden: Die Zeit mit den Kindern gestalten. Als Paar miteinander Antworten suchen. Finden, was mir Halt gibt. Alternativen zum reinen Konsum entwickeln. Kreative Formen des Austauschs schaffen. Und schließlich:

Finden wir Antworten der Solidarität? Sind wir bereit im Blick zu haben, dass:

- Nur wenn der Impfstoff an alle Menschen in der Welt gleichmäßig verteilt wird, wir eine Chance haben, den Virus zu besiegen.
- Nur wenn überall in der Welt, die Menschen einen gerechten Lohn bekommen, das Flüchtlingsproblem gelöst werden kann.
- Nur wenn Du und ich zum Verzicht bereit sind, niemand mehr hungern muss.

Noch bestimmt die Angst unser Verhalten. Doch als Christen dürfen wir vertrauen, dass wir im Verlieren gewinnen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, im Namen des ganzen Pastoralteams, eine gnadenreiche Fastenzeit in der wir im Verzicht den Gewinn entdecken.

Ihre Gabriele Stein



Online-Anmeldung

unter www.st-blasius.de möglich

Sie können ganz bequem von zu Hause Ihre Anmeldung zu den Gottesdiensten in **unserem neuen Onlinesystem** vornehmen! Alle weitere Information finden Sie auf der Startseite unserer Homepage von der Pfarrei St Blasius im Westerwald: www.st-blasius.de. Wer über keinen Internetzugang verfügt, kann sich nach wie vor telefonisch zu den Gottesdiensten anmelden. Hier bitten wir aber aufgrund großer Anfragen um Geduld.

Für die **Werktagsmessen und Andachten** ist **keine Voranmeldung** nötig; die Listen werden vor Ort erstellt bzw. kann man auch einen Zettel mit Namen, Anschrift und Telefon-Nr. mitbringen.

Das zentrale Pfarrbüro in Lahr nimmt weiterhin Anmeldungen zu den Öffnungszeiten gern entgegen, aber wir bitten wenn möglich, unseren neuen Onlinezugang zu nutzen!

Telefon: 06436 – 944 800

Achtung: Freitags endet die Anmeldefrist neuerdings um 11.00 Uhr!
(sowohl für online- als auch für telefonische Anmeldungen)

Anmeldungen per Mail sind nicht möglich!

Aufgrund der verschärften Corona-Lage bitten wir bei jedem Gottesdienstbesuch um unbedingte Beachtung aller vorgeschriebenen Regeln: Tragen von **medizinischen Masken, das sind FFP-2-Masken oder einfache OP-Masken** während des gesamten Aufenthaltes im Kirchenraum; Hände-Desinfektion und Abhaken lassen beim Eintreten; Abstand halten beim Betreten und Verlassen der Kirche; kein Mitsingen von Liedern; Abstand halten beim Kommuniongang in 1er Reihen; bankweise Verlassen der Kirche mit Abstand; keine Grüppchenbildung nach dem Gottesdienst draußen vor der Kirche. Wir sind dankbar, dass unsere Regierung trotz umfassendem Lockdown Versammlungen zu gottesdienstlichen Feiern erlaubt. Diese Erlaubnis ist aber verknüpft an die strenge Beachtung der beschriebenen Regeln. Lassen wir also immer die nötige Vorsicht und Umsicht walten! Und halten Sie sich an die Anweisungen der Ordner, die entsprechende Vollmacht haben.

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 02.03. 2. Fastenwoche

Dorndorf	18:30	Heilige Messe
Frickhofen	08:30	Frauenmesse anschließend Kreuzwegandacht
Hausen	08:30	Amt + Familien Dahlem, Ebertz und Margot Eisenhuth
Lahr	18:30	Taizè-Gebet

Mittwoch, 03.03. 2. Fastenwoche

Langendernbach	09:00	Frauenmesse
----------------	-------	--------------------

Donnerstag, 04.03. Hl. Kasimir, Königssohn

Frickhofen	16:00	Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Lahr	19:00	Fastenandacht - <i>gestaltet vom Ortsausschuss</i>

Freitag, 05.03. 2. Fastenwoche

Weltgebetstag der Frauen – Einladung, über den Tag die **Kirchen** in Frickhofen, Langendernbach und Thalheim **zum Gebet** und **zur Information** zu besuchen.

Fussingen	18:30	Amt (<i>Pfarrer Albert Keller</i>)
Hausen	19:00	Persönliche Gebetsstunde
Lahr	08:00	Amt
Langendernbach	18:00	Eucharistische Anbetung

Samstag, 06.03. Hl. Fridolin v. Säcking, Mönch, Glaubensbote

Ellar	18:00	Sonntagsmesse 1. Jahramt für Irmgard Rudersdorf + Paul und Anna Rudersdorf und Hermann und Maria Jost
-------	-------	--

Frickhofen 17:30 **Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius**
 6-Wochen-Amt für Maria Heun - bestellt v. d. Nachbarn
 + Gertrud Müller geb. Petry und + Angehörige
 + Mariette Grimmer
 + Elisabeth und Josef Giesendorf

Sonntag, 07.03.

3. Fastensonntag

Dorchheim 10:30 **Sonntagsmesse**
 6-Wochen-Amt für Hans-Peter Schreiner

Dorndorf 09:00 **Sonntagsmesse**
 + Alfred und Maria Jung und + Eltern und Angehörige

Hausen 10:30 **Sonntagsmesse**
 4-Wochen-Amt für Helmut Gros
 6-Wochen-Amt für Johann Loos
 + Robert Hofmann und + Angehörige

Hintermeilingen 09:00 **Sonntagsmesse**

Lahr 10:30 **Sonntagsmesse**
 + Karin Axmann und + Angehörige
 + Gerhard Bendel, lebende und + Angehörige

Langendernbach 09:00 **Sonntagsmesse**
 4-Wochen-Amt für Rita Heep
 6-Wochen-Amt für Erich Melzer - bestellt v.d. Nachbarn
 + Walfried Heidrich und + Eltern und Geschwister
 + Erhard Heep

Montag, 08.03.

Hi. Johannes von Gott, Ordensgründer

Hausen 18:30 **Kreuzwegandacht**

Dienstag, 09.03.

Hi. Bruno von Querfurt, Bischof, Märtyrer,
 Hi. Franziska, Ordensgründerin

Dorndorf 10:00 **Wortgottesdienst** im Altenheim
 10:30 **Wortgottesdienst** in der Tagespflege
 18:30 **Heilige Messe**
 + Katharina Lieber und + Sohn Winfried

Ellar 18:30 **Fastenandacht**

Frickhofen	08:30	Frauenmesse anschließend Kreuzwegandacht
Hausen	08:30	Amt
Lahr	18:30	Taizè-Gebet

Mittwoch, 10.03. 3. Fastenwoche

Fussingen	08:30	Amt
Langendernbach	09:00	Frauenmesse
Wilsenroth	15:00	Josefs-Novene <i>(in der unbeheizten Kirche)</i>

Donnerstag, 11.03. 3. Fastenwoche

Ellar	19:00	Meditation
Frickhofen	16:00	Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Wilsenroth	15:00	Josefs-Novene <i>(in der unbeheizten Kirche)</i>

Freitag, 12.03. 3. Fastenwoche

Dorchheim	19:30	Spätschicht: ZuFrieden sein und leben?!
Dorndorf	18:30	Eucharistischer Gebetskreis mit Beichtgelegenheit und anschließend Heilige Messe
Fussingen	18:30	Amt <i>(Pfarrer Albert Keller)</i>
Hangenmeilingen	18:30	Heilige Messe + Paul und Margot Anger und + Angehörige + Alois und Maria Bausch, Sohn und Schwiegertochter
Wilsenroth	15:00	Josefs-Novene <i>(in der unbeheizten Kirche)</i>

Samstag, 13.03. 3. Fastenwoche

Frickhofen	17:30	Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius 1. Jahramt für Arthur Salscheider + Horst Denker - bestellt von der Nachbarschaft + Luise und Josef Gotthardt, Barbara und Josef Schultheis und Tochter Gertrud + Agnes Brötz
Lahr	18:30	Vorabendmesse + der Familie Schardt

Thalheim 18:00 **Sonntagsmesse**
 Wilsenroth 15:00 **Josefs-Novene** *(in der unbeheizten Kirche)*

Sonntag, 14.03. 4. Fastensonntag (Laetare)

Dorchheim 10:30 **Sonntagsmesse**
 17:00 **Gottesdienst für Erstkommunionkinder**

Fussingen 09:00 **Sonntagsmesse**
 + Alwine Becher - Jahresgedenken
 + Manfred Beck - bestellt vom Förderverein "Kirche und Pfarrheim"

Hausen 10:30 **Sonntagsmesse**
 + Rainer Wagner und + Angehörige
 + Egon Reitz - Jahresgedenken

Lahr 10:30 **Gottesdienst für Erstkommunionkinder**

Langendernbach 09:00 **Sonntagsmesse**
 Lebende und + der Familien Form - Becker

Wilsenroth 15:00 **Josefs-Novene** *(in der unbeheizten Kirche)*

Montag, 15.03. Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

Hausen 18:30 **Kreuzwegandacht**
 Wilsenroth 15:00 **Josefs-Novene** *(in der unbeheizten Kirche)*

Dienstag, 16.03. 4. Fastenwoche

Dorndorf 18:30 **Heilige Messe**
 + Herbert und Rita Wüst

Frickhofen 08:30 **Frauenmesse** anschließend Kreuzwegandacht

Hausen 08:30 **Amt**

Lahr 18:30 **Taizè-Gebet**

Wilsenroth 15:00 **Josefs-Novene** *(in der unbeheizten Kirche)*

Mittwoch, 17.03. Hl. Gertrud, Äbtissin v. Nivelles, hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland

Langendernbach 09:00 **Frauenmesse**

Wilsenroth 15:00 **Josefs-Novene** (in der unbeheizten Kirche)

Donnerstag, 18.03. Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

Ellar 18:30 **Heilige Messe**

Frickhofen 16:00 **Stille Anbetung** vor dem Allerheiligsten

Lahr 19:00 **Fastenandacht** - gestaltet v. d. Frauengemeinschaft

Thalheim 09:00 **Heilige Messe**

Wilsenroth 15:00 **Josefs-Novene** (in der unbeheizten Kirche)

Freitag, 19.03. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Dorchheim 19:30 **Spätschicht:** Zeit der Klage und Bitte in der Coronapandemie. Im Gebet wollen wir für alle da sein, die Gottes Hilfe brauchen.

Frickhofen 11:00 **Heilige Messe** im Haus St. Martin

Fussingen 18:30 **Amt** (Pfarrer Albert Keller)

Heuchelheim 17:00 **Heilige Messe** in der Senioren Pension

Lahr 08:00 **Amt**
+ Maria Ehrenbrand u. Prof. Dr. Friedrich Ehrenbrand
und Inge Großmann u. Prof. Dr. Anton Großmann

Samstag, 20.03. Samstag der 4. Fastenwoche

Kollekte für MISEREOR

Ellar 18:00 **Sonntagsmesse**

Frickhofen 17:30 **Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius**
+ Willi Schardt
+ Manfred Klein
+ Kurt Zabel
+ Josef Wüst

Sonntag, 21.03.**5. Fastensonntag****Kollekte für MISEREOR**

Dorchheim	10:30	Sonntagsmesse + Waltraud Schouler – Jahresgedenken
	14:30	Taufe des Kindes Amila Hefrig
Dorndorf	09:00	Sonntagsmesse
Frickhofen	18:00	Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Ostern
Hausen	10:30	Sonntagsmesse
Hintermeilingen	09:00	Sonntagsmesse + Getrud und Robert Hofmann und + Angehörige
Lahr	10:30	Sonntagsmesse Jahresgedenken für eine liebe Verstorbene
Langendernbach	09:00	Sonntagsmesse + Barbara und Klaus Heyer und + Angehörige

Dienstag, 23.03.**Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima**

Dorndorf	18:30	Heilige Messe + Annemarie Fritze
Ellar	18:30	Gebet am Kreuz
Frickhofen	08:30	Frauenmesse anschließend Kreuzwegandacht
Hausen	08:30	Amt
Lahr	18:30	Taizè-Gebet

Mittwoch, 24.03.**5. Fastenwoche**

Dorndorf	09:00	Friedensgebet
Elbgrund	18:30	Heilige Messe
Fussingen	08:30	Amt
Langendernbach	09:00	Frauenmesse

Donnerstag, 25.03. Hochfest der Verkündigung des Herrn

Ellar	18:30	Heilige Messe
Frickhofen	16:00	Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Hintermeilingen	18:30	Patronatsfest zu Ehren der Gottesmutter
Thalheim	09:00	Heilige Messe

Freitag, 26.03. Hl. Liudger, Bischof von Münster

Dorchheim	19:30	Spätschicht: ZuFrieden abgeben und danken
Dorndorf	06:00	Frühschicht in der Fastenzeit
Fussingen	18:30	Amt (<i>Pfarrer Albert Keller</i>)
Hangenmeilingen	18:30	Heilige Messe
Lahr	08:00	Amt + Prälat Prof. Dr. Bernhard Niessen und Prälat Prof. Johannes de Toth

Samstag, 27.03. 5. Fastenwoche***Kollekte für das Heilige Land***

Ellar	18:00	Sonntagsmesse mit Segnung der Palmzweige + Therese Bodden und + Angehörige
Frickhofen	17:30	Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius mit Segnung der Palmzweige + Gerd Längen
Lahr	18:30	Sonntagsmesse mit Segnung der Palmzweige + Helmuth Heep
Thalheim	18:00	Sonntagsmesse mit Segnung der Palmzweige

Sonntag, 28.03. Palmsonntag***Kollekte für das Heilige Land***

Dorchheim	10:30	Sonntagsmesse mit Segnung der Palmzweige
Dorndorf	08:45	Sonntagsmesse mit Segnung der Palmzweige + Reinhold Jung und + Angehörige

Fussingen	08:45	Sonntagsmesse mit Segnung der Palmzweige
Hausen	10:30	Sonntagsmesse mit Segnung der Palmzweige
Lahr	18:00	Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Ostern
Langendernbach	08:45	Sonntagsmesse mit Segnung der Palmzweige + Ferdinand und Agnes Seck und Sohn Karl-Heinz + Alfons Hering
Wilsenroth	10:30	Sonntagsmesse mit Segnung der Palmzweige
St.Blasius	14:00	Online-Kindergottesdienst zum Palmsonntag via Zoom Meeting-ID: 986 1142 5225 Kenncode: 112020 Weitere Informationen auf www.st-blasius.de

Montag, 29.03. Karwoche

Lahr 08:00 **Laudes**

Dienstag, 30.03. Karwoche

Dorndorf 18:30 **Heilige Messe**

Frickhofen 08:30 **Frauenmesse** anschließend Kreuzwegandacht

Lahr 08:00 **Laudes**

18:30 **Taizè-Gebet**

Mittwoch, 31.03. Karwoche

Dorndorf 09:00 **Friedensgebet**

Lahr 08:00 **Laudes**

Langendernbach 09:00 **Frauenmesse**
+ Johann und Therese Stähler und + Söhne Hubert
und Franz-Josef
+ Franz Josef Schmidt

Termine und Hinweise

St. Blasius im Westerwald

Mi. 24.03. 19:30 Uhr **Digitale Sitzung** des Sachausschuss Erwachsenenbildung der Pfarrei St. Blasius

St. Nikolaus Dorchheim

Nach den guten Erfahrungen im Advent, lädt der Ortsausschuss Elbtal auch in der Fastenzeit zu drei Spätschichten ein:

- Freitag, 12.03.: **ZuFrieden** sein und leben?!
- Freitag, 19.03.: Zeit der Klage und Bitte in der Coronapandemie. Im Gebet wollen wir für alle da sein, die Gottes Hilfe brauchen.
- Freitag, 26.03.: **ZuFrieden** abgeben und danken.

Die Spätschichten finden jeweils um 19:30 Uhr in der Dorchheimer Kirche statt. Sofern es die Pandemieverbote zulassen, findet im Anschluss jeweils ein kleiner Umtrunk statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Besucher werden gebeten, einen kleinen Zettel mit ihren Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer) mitzubringen. Herzliche Einladung an Jung und Alt.

St. Martin Frickhofen

Mi. 17.03. 19:30 Uhr **Digitale Sitzung** des Ortsausschuss Frickhofen als Videokonferenz

St. Stephanus Thalheim

Der Termin – **Kraft des Schweigens** - am 20.03.21 im Pfarrzentrum in Thalheim **entfällt coronabedingt.**

„Palmsamstag“ / Palmzweige

Wie im Vorjahr möchten wir eine kontaktlose Segnung der Palmzweige in Thalheim ermöglichen. Es können am Samstag, den 27. März tagsüber bis 16.00 Uhr mit Ihrem Namen versehene Palmsträuße oder -zweige vor dem Altar zur Segnung abgelegt werden. Diese werden in der Vorabendmesse zum Palmsonntag gesegnet und können am Sonntag, den 28. März ab 10.00 Uhr wieder abgeholt werden. Weitere gesegnete Zweige werden zur Mitnahme im Gottesdienst oder zur späteren Abholung bereitgestellt.

St. Bartholomäus Wilsenroth

Die traditionelle Josefs-Novene vom 10. bis 18.03.21 möchten wir, im vom Papst Franziskus ausgerufenen Josefs Jahr, in der unbeheizten Kirche beten. Bei Redaktionsschluss des Pfarrbriefes konnten wir die Virus Lage für März noch nicht einschätzen und haben uns deshalb für die große Kirche entschieden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Name und Anschrift werden direkt am Kircheneingang notiert.



Das **Zentrale Pfarrbüro** in Waldbrunn-Lahr sowie alle **örtlichen Kontaktstellen** sind wegen der aktuellen Coronalage bis auf Weiteres für Publikum **geschlossen**.

Gemeinsame Termine und Hinweise

Hauskommunion Dornburg, Elbtal und Waldbrunn

Vorzugsweise findet die Hauskommunion am Herz Jesu Freitag und den Tagen davor statt. Die zu Besuchenden werden monatlich von allen Hauptamtlichen unserer Pfarrei St. Blasius im Wechsel nach telefonischer Vereinbarung besucht. Informationen und Neuanmeldungen im Zentralen Pfarrbüro Lahr, Tel. 06436-944800.

Geburtstagsbesuche

Auch wenn wir Ihnen zurzeit nicht persönlich zum Geburtstag gratulieren können, sind wir in Gedanken und im Gebet an Ihrem Ehrentag mit Ihnen verbunden. Nach wie vor stehen die Mitglieder des Pastoralteams für Seelsorgegespräche zur Verfügung. Gerne können Sie sich auch telefonisch bei uns melden.

Haben Sie ein Ehejubiläum?

Wer einen Besuch oder einen Segnungsgottesdienst zum Ehejubiläum wünscht, soll das rechtzeitig (mindestens drei Monate vorher) im Pfarrbüro St. Blasius im Westerwald, Waldbrunn-Lahr, unter Tel. 06436-944800 oder per E-Mail an pfarrbuero@st-blasius.de mitteilen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die Pfarrei nur noch auf Wunsch der Jubilare tätig.

Sternsingeraktion erfolgreich abgeschlossen

Wo ein guter Wille ist, ist auch ein Weg! Weil aufgrund der Coronapandemie und Kontaktbeschränkungen die Sternsinger nicht wie üblich durch die Straßen ziehen konnten, haben sich die



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+21

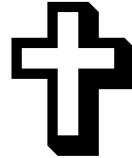
Verantwortlichen in den Kirchorten unserer Pfarrei abgesprochen und neue Wege gesucht. Egal ob der Segen nach Hause gebracht wurde oder es eine "Segen to go"- Aktion gab, auf den Zuspruch Gottes musste nicht verzichtet werden. Dass gerade in diesen schwierigen Zeiten Gottes Beistand und die Verbundenheit untereinander in den Kirchorten erfahrbar wurde, war ein gelungener Jahresbeginn. Zudem konnten wir uns durch die Spendenaktion weiterhin solidarisch mit bedürftigen Kindern dieser Welt zeigen. Weil die Spenden auch digital und an verschiedenen Orten abgegeben werden konnten, gibt es in diesem Jahr nur ein Spendenergebnis für die gesamte Pfarrei. Dieses kann sich mit **€ 16.427,45** (Stand: 16.02.2021), die wir ans Kindermissionswerk weitergeben konnten wahrlich sehen lassen. (2020 konnten wir unter normalen Umständen 27.426,72 € sammeln.)

Allen Spenderinnen und Spendern, Organisierenden und Engagierten ein herzliches "Vergelt's Gott!"

Nachruf Erich Melzer

Am 5. Februar haben wir Abschied genommen vom langjährigen Dirigenten des Kirchenchores St. Matthias Langendernbach Erich Melzer, der noch an Heiligabend wohlgemäß seinen 85. Geburtstag feiern konnte.

Im Jahre 1971 reaktivierte er den Kirchenchor mit viel Engagement und Herzblut und war bis 2011 dessen musikalischer Leiter. Die Kirchengemeinde St. Blasius dankt Erich Melzer für alle Verdienste rund um die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und seinen Einsatz für die Kirchenmusik, auch über Langendernbach hinaus. Möge er ruhen in Gottes ewigem Frieden.



Nachruf Hiltrud Müller

Am 18. Februar haben wir Abschied genommen von der langjährigen Küsterin der Kirche St. Stephanus Thalheim Hiltrud Müller, die nach einigen Jahren des Aufenthaltes in einem Pflegeheim im Alter von 91 Jahren von uns gegangen ist. Frau Müller war seit 1992 gut 20 Jahre lang als Küsterin tätig, dazu auch für den Blumenschmuck in der Kirche mitverantwortlich und übte zusätzlich den Lektorendienst im Gottesdienst aus. Wir erinnern uns an eine sehr gewissenhafte und einsetzungsfreudige Frau, der die Kirche von Thalheim am Herzen lag. Die Kirchengemeinde St. Blasius dankt Frau Müller für all ihre Dienste zur würdigen Feier der Liturgie. Möge sie ruhen in Gottes ewigem Frieden.



**Die Idee des Weltgebetstages der Frauen
Ein Gebet wandert 24 Stunden lang um den Erdball ...
... und verbindet Frauen in mehr als 150 Länder der Welt miteinander!**

Seit über 130 Jahren engagieren sich christliche Frauen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg in der Bewegung des Weltgebetstages und machen ihn so zur größten christlichen Basisbewegung. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Der Weltgebetstag 2021 wurde von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu vorbereitet. Für das Motto des Weltgebetstages „Worauf bauen wir“ haben sie den Bibeltext aus Matthäus in den Mittelpunkt des Gottesdienstvorschlages gestellt. Denn, „nur das Haus, das auf festem Grund steht, werden Stürme nicht einreißen“. Auf festem Grund steht auch der Weltgebetstag, der am **Freitag, dem 05.03.2021** „coronagerecht“ und mit Abstand gefeiert wird.

In der **Pfarrkirche in Frickhofen** und in den **Kirchen in Langendernbach** und **Thalheim** bestehen am **Freitag, 05.03.2021 ganztägig** die Möglichkeit, sich über das Land Vanuatu zu informieren, sich mit der Lebenssituation der Frauen dort vertraut zu machen, in Stille zu beten, eine Kerze anzuzünden und – wenn man mag – auch zu spenden für die Projekte des Weltgebetstages. Auch hierüber gibt es Informationen. In Frickhofen liegen für alle Besucherinnen ein „Weltgebetstag in der Tüte“ zum Mitnehmen aus. **Herzliche Einladung.**

Die **Fraugemeinschaften unserer Pfarrei** erinnern sich gerne an den letzten Weltgebetstag 2020, der mit reger Teilnahme auch aus umliegenden Dörfern, einem Projektchor, landestypischem Essen und anschließendem gemütlichen Beisammensein unterschiedlich begangen wurde.

Ökumenische Fröhschichten in der Fastenzeit zum MISEREOR - Hungertuch 2021



Das MISEREOR-Hungertuch 2021 „Du stellst meine FüÙe auf weitem Raum“ von Lilian Moreno Sánchez © MISEREOR

"Du stellst meine FüÙe auf weitem Raum", jeweils am Freitag den 05., 12., 19. und 26.03.2021 um 06.30 Uhr im Evangelischen Pfarrzentrum, Sportplatzweg, Frickhofen. Das gemeinsame Frühstück hinterher muss leider weiterhin ausfallen. Herzliche Einladung!



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13. – 16. Mai 2021

digital und dezentral

Online-Vortrag aus dem Wallfahrtskloster Bornhofen

Seit Jahrhunderten pilgern Menschen nach Bornhofen im Mittelrheintal zur Schmerzhaften Gottesmutter. Gerade weil Wallfahrten in Corona-Zeiten schwer sind, freuen wir uns, dass P. Eryk Kapala OFM aus dem Kloster Bornhofen online einen Vortrag bei uns halten wird. P. Eryk ist Guardian des Klosters und Wallfahrtsseelsorger vor Ort. Er wird über die Schmerzhaftige Gottesmutter von Bornhofen als Begleiterin durch unser Leben sprechen. Die Veranstaltung findet am 25. März 2021 um 19:30 Uhr im virtuellen Pfarrzentrum auf Zoom statt.

Die Einwahldaten auf Zoom lauten: - Meeting-ID: 912 7444 4161
- Kenncode: 980528

Herzliche Einladung!

Fastenaktion "Es geht anders" / 10-Punkte Challenge / Veranstaltung Erwachsenenbildung

Mit der Fastenaktion 2021 stellt MISEREOR unter dem Leitwort „**Es geht! Anders**“ nicht nur im Corona-Kontext die Frage: Wie sieht die Welt morgen aus? Was können wir ändern, mit einem neuen Blick füreinander und auf die Welt? Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten.

Das Netzwerk-Eine-Welt der Stadtkirche Frankfurt hat eine „10-Punkte-Challenge“ entwickelt, die den Nachhaltigkeitszielen folgt und deren Umsetzung konkretisiert. Die Anregungen zeigen, wie wir durch bewusst **anders leben** gewinnen. Nutzen wir die Fastenzeit, um vielleicht einige Ideen in unserem Alltag umzusetzen:



Die zehn-Punkte-Challenge

1. **Gesund fortbewegen – Fett verbrennen statt Benzin:**

Mit weniger Tempo komme ich viel entspannter ans Ziel. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad bleiben Körper und Geist fit und gesund.

2. **Intelligent reisen:**

Mit dem Zug fahren ist bequem und komfortabel. Falls eine Flugreise unvermeidbar ist, zahle ich eine Kompensation für die Umwelt. Kreuzfahrten sind für mich out!

3. Nicht ständig unter Strom stehen:

Stromsparen geht einfach und ist gut für den Geldbeutel: LED-Lampen benutzen, Stand-by ausschalten, Wasch- und Spülmaschine richtig voll machen und auf unnötige Haushaltsgeräte verzichten. Beim Neukauf achte ich auf Energielabel und nutze natürlich Ökostrom.

4. Schlank heizen:

20° Raumtemperatur sind optimal; Warme Wohnräume machen müde. Stoßlüften schafft frische Luft ohne Auskühlung und spart richtig Geld.

5. Ich habe was, was du nicht hast:

Meine Sachen sind mir ans Herz gewachsen, ich lasse sie reparieren statt sie wegzuerwerfen. Mit anderen teilen: z.B. Carsharing, Tauschbörse oder Flohmarkt machen Spaß.

6. Klug einkaufen – fair ist mehr:

Von Schnäppchen lass ich mich nicht ködern. Ich bevorzuge unverpackte, regionale und saisonale Produkte. Bio-Kost ist gesünder. Fair gehandelte Waren bieten doppelten Genuss: hohe Qualität und ein gutes Gewissen.

7. Clever essen:

Ich kaufe gezielt was ich brauche. Beim Fleisch gilt für mich: Klasse statt Masse. Das erhöht den Genuss, ist gut für Mensch, Tier und Umwelt.

8. Gönn dir was – Qualität ist Mode:

Was soll ich anziehen? Hochwertige und fair produzierte Kleidung sieht gut aus. Ein übersichtlicher Kleiderschrank reduziert das allmorgendliche Dilemma.

9. Alles fließt, ich entscheide wieviel!

Mit wertvollem Trinkwasser gehe ich sorgsam um. Bei der Toilettenspülung, beim Duschen, der Spülmaschine...

10. Mein Geld kriegt nicht jeder!

Keine Kohle für Kohle und Rüstung. Sparkassen, Volks- und Genossenschaftsbanken legen nach ethischen und nachhaltigen Kriterien an.

Der Sachausschuss Erwachsenenbildung bietet zu der MISEREOR-Fastenaktion, zur Frage der Nachhaltigkeit sowie der „10-Punkte-Challenge“ einen digitalen Themenabend an am Dienstag, den 02.03.2021, um 19:30 Uhr (Meeting-ID: 981 3383 2378 / Kenncode: 346492).

Zunächst wird Herr Winfried Montz, Leiter der Abteilung Weltkirche im Bistum Limburg, nähere Informationen zu den drei Bereichen geben und Hintergründe erläutern; anschließend besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.

Herzliche Einladung!

Freiwilliges Ortskirchgeld

Folgende Einnahmen des Ortskirchgeldes 2020 konnten in unserer Pfarrei St. Blasius im Westerwald verzeichnet werden:

Dorndorf	1.962,01 €
Elbtal	863,29 €
Ellar	1.020,00 €
Frickhofen	2.711,05 €
Hausen	2.103,48 €
Hintermeilingen	1.141,63 €
Fussingen	400,00 €
Lahr	535,00 €
Langendernbach	455,20 €
Thalheim	930,50 €
Wilsenroth	845,00 €
Gesamtergebnis	12.967,16 €

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Annahmeschluss für Messbestellungen und Mitteilungen
im nächsten Pfarrbrief ist der **10. März 2021**

Wenden Sie sich bitte an das Zentrale Pfarrbüro (☎ 06436 – 944800), wenn Ihre bereits seit längerem bestellte Messintention zukünftig nicht im festgelegten Gottesdienst stattfinden soll.

Stellenbörse

Wir suchen ... ab sofort

für den Bereich **Kindertageseinrichtungen:**

Frickhofen: Erzieher in Voll- oder Teilzeit,
befristet bis zum 31.07.21 (m/w/d)

Lahr: Erzieher in Teilzeit,
23 Std./wöchentl., befristet bis 23.09.21

Qualitätsmanagementbeauftragte (m/w/d)
Beschäftigungsumfang: 17,55 Std./wöchentl. (45%).

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Bundesprogramm Sprach-Kitas
(19,5 Std./wöchentl., befristet bis 31.12.22)

Nähere **Informationen** bei **Josefin Hake** unter:
j.hake@bo.bistumlimburg.de

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Pfarrei St. Blasius im Westerwald
z. Hd. Frau Klink
Hauser Weg 3, 65620 Waldbrunn-Lahr

Der Kreuzweg

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

Auch heute werden Menschen verurteilt, die „anders“ sind, Menschen, die nicht in „unser Bild“ passen, Menschen, auf die wir unsere Schuld projizieren können. Auch Vor- und Verurteilen, Schweigen, Wegschauen, Unterlassen von Hilfe kann Kreuzigung bedeuten.

2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

Es gibt Menschen, die um liebe Verstorbene trauern, die sich einsam und im Stich gelassen fühlen, die alleine damit nicht fertig werden, die vielleicht Schuldgefühle haben.

Es gibt Menschen, die krank sind, nicht nur körperlich, sondern auch seelisch, die ihre Krankheit und Gebrechlichkeit mit viel Geduld ertragen, ohne zu jammern und zu klagen. Es gibt Menschen, die bemerkenswert ihr Kreuz tragen, z.B. Familien mit Behinderten oder Schwerkranken. Es gibt Menschen, die für andere ein Kreuz tragen, sich unermüdlich einsetzen und aufopfern, die dafür selbst an ihre Grenzen gehen, die dafür ihr eigenes Leben aufs Spiel setzen. In Krisen- und Kriegsgebieten, wenn Unfriede, Gewalt, Hunger und Not herrscht, da tragen Menschen besonders schwere Kreuze.

3. Station: Jesus fällt zum ersten Male unter dem Kreuz

Auch heute liegen Menschen am Boden niedergedrückt von ihrer Last, die sie zu tragen haben. Diese Station zeigt uns, Menschen brechen zusammen, wenn ihnen die Last, die ihnen aufgeladen ist, zu schwer wird. Es kostet sie die letzte Kraft. Sie macht aber auch Mut wieder aufzustehen, durchzuhalten, nicht aufzugeben.

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter

Ein liebender Blick seiner Mutter, in dem Augenblick, in dem Jesus nur Hass und Verachtung erfährt - ein Augenblick, der den schweren Weg Jesu etwas leichter macht. Das geteilte Leid vermindert die Last. - Wenn jemand leidet, ist es gut, wenn mitfühlende Menschen bei ihm sind und ihm beistehen.

5. Station: Simon von Zypern hilft Jesus das Kreuz tragen

Ein Kreuz aufgeladen, die eigenen Bedürfnisse unterordnen und andere Menschen unterstützen, auf die Verwirklichung eigener Pläne verzichten. Auch heute stehen Menschen anderen bei und kümmern sich in vielfältiger und großzügiger Weise um ihre Mitmenschen, zu Hause, in Krankenhäusern, Pflegeheimen, in Sozialstationen und Pflegediensten, Nachbarschaftshilfen, in Tafelläden, in Pfarrgemeinden, sozialen und caritativen Einrichtungen, Schulen und Kindergärten, im Einsatz für Benachteiligte, im Dienst für eine gute Gemeinschaft - sie alle werden zum Segen für andere.

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch

Veronika tut das Naheliegende, sie reicht Jesus das Schweißtuch, es ist die letzte Möglichkeit zu helfen - ein weiterer Augenblick, der den schweren Weg Jesu etwas leichter macht.

Veronika wird aktiv, jeder kann aktiv werden und mitmenschlich handeln. Auch heute versuchen Menschen anderen im Leiden und in der Not beizustehen, ihnen Trost und Halt zu geben, die Last kleiner werden zu lassen.



Christus nach der Geißelung, der sog. „Christus im Elend“
Arbeit des Dominikus Trenkwalder, Wilden bei Innsbruck 1859
Foto: B. Löhr, St. Stephanus Kirche Thalheim

7. Station: Jesus fällt zum zweiten Male unter dem Kreuz

Ein Weg in Einsamkeit und Ungewißheit. Die Welt ist voll von Beispielen erschöpfter Menschen. Sie brechen zusammen und haben kaum Energie wieder aufzustehen. Denken wir an die Opfer von Gewalt und Verfolgung. Denken wir an diejenigen, die sich Tag und Nacht unermüdlich um andere kümmern, die sich selbst aufgegeben haben. An Menschen, die ohne Hoffnung sind, die verzweifelt sind, alleine. - Jesus wendet sich betend an den, von dem allein noch Hilfe kommen kann.

8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen

Tränen sind Ausdruck des Mitleidens. Auch heute weinen Menschen, sie nehmen Anteil, sind betroffen. Die Tränen der Frauen sprechen wortlos aus: "Uns ist es nicht gleichgültig, wir möchten gerne helfen, aber wir können es nicht." - Menschen brauchen Kraft und Mut um aktiv zu werden, um zu Handeln und füreinander einzutreten.

9. Station: Jesus fällt zum dritten Male unter dem Kreuz

Ohnmächtig, niedergedrückt von der Last des Kreuzes – auch heute empfinden Menschen das Leben nur noch als Last, sind am Ende ihrer Kräfte, weil sie zu viel zu tragen haben, weil sie im Dienst an ihren Mitmenschen auf zu vieles verzichten, weil ihnen zu viel zugemutet wird, weil sie sich hin und her gerissen fühlen, weil sie vergebens gegen die Last ankämpfen.

10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

Auch heute verlieren Menschen durch das Verschulden anderer ihre Würde, sie werden verspottet, verletzt und öffentlich fertig gemacht. Vielen Menschen auf der Welt fehlt es an Kleidung, Nahrung und Medikamenten, sie sind schutzlos.

11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt

Menschen werden gekreuzigt, festgenagelt - das gibt es auch heute: Menschen sind in ihren Mitteln so eingeschränkt, Kindern wird Bildung verweigert, sie sind zu Kinderarbeit gezwungen. Täglich erreichen uns Berichte über Gewalt und Missbrauch.

12. Station: Jesus stirbt am Kreuz

Jesus ist seinen Weg zu Ende gegangen, unbeirrbar, konsequent. Er ist Gott und sich selbst treu geblieben bis in den Tod. Auch heute braucht unsere Welt Menschen mit Zivilcourage, die sich entschieden für eine menschenwürdige Zukunft einsetzen, sie braucht Christen, die zu ihrem Glauben stehen und sich dafür engagieren.

13. Station: Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

Auch heute leiden Mütter und Väter sehr, wenn ihre Kinder durch Krieg, Gewalt, Katastrophen, Krankheit oder Unfall sterben.

14. Station: Jesus wird ins Grab gelegt

Auch heute gibt es Situationen, in denen alles still zu stehen, am Ende zu sein scheint, ausweglos, sinnlos. Es fällt schwer im Angesicht des Todes an ein neues Leben zu denken. - Die Auferstehung ist unser Glaube und unsere Hoffnung.

In drei Tagen steht er auf von den Toten und bleibt bei uns alle Tage bis ans Ende der Welt.

Wir dürfen uns vertrauensvoll an ihn wenden, er steht uns bei zu jeder Zeit.

Amen.

SEELSORGER UND HAUPTAMTLICHE

Notfallhandy

01 51 / 42 85 72 11

Pfarrer Frank-Peter Beuler

Leitender Pfarrer

Tel. 06436 / 2850048

fp.beuler@st-blasius.de

Pfarrer Markus Bendel

Koordinator

m.bendel@st-blasius.de

Dr. Walter Simon

Kaplan

Tel. 06436 / 911105

w.simon@st-blasius.de

Michael Schönberger

Diakon

Tel. 06436 / 9448024

m.schoenberger@st-blasius.de

Nicole Bormann

Pastoralreferentin und
Präventionsbeauftragte

Tel. 06436 / 9448026

n.bormann@st-blasius.de

Gabriele Stein

Gemeindereferentin

Tel. 01512 / 8795107

g.stein@st-blasius.de

Josefin Hake

Kita-Koordinatorin

Tel. 06436 / 1834
(nur vormittags)

J.Hake@BO.Bistumlimburg.de

Caritas-Sozialbüro

Kirchstr. 3
65627 Elbtal-Dorchheim

Tel. 06436 / 944800

**Wegen der Corona-Krise
momentan geschlossen!**



IMPRESSUM

Der Pfarrbrief für die Pfarrei St Blasius im Westerwald erscheint monatlich.

Herausgeber/Redaktion

Pfarrei St. Blasius im Westerwald

Verantwortlicher für den Inhalt

Pfarrer Frank-Peter Beuler

Bildquelle

Pfarrbriefservice

Misereor, Foto: Dieter Härtl

Bärbel Lühr

ZENTRALES PFARRBÜRO/ KONTAKTSTELLEN UND SPRECHZEITEN

Die Büros sind in der Zeit des „Lockdowns“
für den Publikumsverkehr geschlossen!

Zentrales Pfarrbüro Lahr

Hauser Weg 3
65620 Lahr

Tel. 06436 / 944800

Mo.+Di: 09:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr

Mi.: 09:00 – 12:00 Uhr
nachmittags geschlossen

Do.: 09:00 – 11:00 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr

Fr.: 09:00 – 11:00 Uhr

pfarrbuero@st-blasius.de

Homepage:www.st-blasius.de

Bankverbindung der

Pfarrei St. Blasius im Ww.

IBAN: DE32511500180020451951

BIC: HELADEF1LIM

Kontaktstelle Dorchheim

Kirchstraße 3
65627 Dorchheim

Tel. 06436 /9448015

Fax 06436 /9448019

Di.: 16:00 – 17:30 Uhr

pfarrbuero@st-blasius.de

Kontaktstelle Dorndorf

Heinrich-Berlenbach Str. 1
65599 Dorndorf

Tel. 06436 / 7089

Di.: 17:00 – 18:30 Uhr

pfarrbuero@st-blasius.de

Kontaktstelle Frickhofen

Egenolfstraße 24
65599 Frickhofen

Tel. 06436 / 1834

Fax 06436 / 911106

Di.: 09:00 – 10:30 Uhr

pfarrbuero@st-blasius.de

Kontaktstelle Langendernbach

Kirchstraße 9
65599 Langendernbach

Tel. 06436 / 4320

Fax 06436 / 6692

Mi.: 09:30 – 11:00 Uhr

pfarrbuero@st-blasius.de

Kontaktstelle Thalheim

Talstraße 6
65599 Thalheim

Tel. 06436 / 2341

Fax 06436 / 288709

Do.: 09:00 – 10:30 Uhr

pfarrbuero@st-blasius.de

Kontaktstelle Wilsenroth

Schulstraße 7
65599 Wilsenroth

Tel. 06436 / 1812

Fax 06436 / 285931

Do.: 17:00 – 18:30 Uhr

pfarrbuero@st-blasius.de
